

# Kombitherapie

Erfahrungen mit  
unterschiedlichen  
Modellen

CaSu Fachtage  
2007

# Kombithherapie

- Was ist anders?
- Lohnt sich der Aufwand für die Einrichtungen?
- Welche Chancen und Risiken gibt es?
- Was passiert wenn Nichts passiert?

# Hauptthemen

- Entwicklung
- Gemeinsamkeiten
- Besonderheiten
- Nachteile
- Vorteile
- Ausblick und Hoffnung

# Entwicklung

- Vom Königsweg stationär zu gleichberechtigter Partnerschaft ambulant/stationär
- Von der Institution zum Verbund

# Entwicklung

- Entwöhnung im Verbundsystem EVS 2000
- Kombinationsbehandlung DRV Bund 2004
- Modulare Kombinationsbehandlung Moko 2005

# Unterschiedliche Modelle

- Kombinationsbehandlung DRV Bund
- Entwöhnung im Verbundsystem (EVS)  
DRV Oldenburg- Bremen
- Modulare Kombinationstherapie (Moko)  
DRV Braunschweig-Hannover

# Gemeinsamkeiten

- Entwöhnung besteht aus ambulanten und stationären Anteilen
- Übergabegespräche
- Gemeinsame Therapieplanung
- Unterschiedliche Behandlungszeiten sind möglich

# Gemeinsamkeiten

- Verpflichtende Kooperationsvereinbarung
- Gemeinsame Diagnostik
- Gemeinsame Berichte

# Besonderheiten

- Belastungserprobungsgruppe ( DRV Braunschweig-Hannover)
- Qualitätszirkel
- Intravisionen
- Behandlungsdauer 1 Jahr
- Übergabegespräche werden unterschiedlich vergütet

# Besonderheiten

- Mehr ambulante Therapie bei kurzer stationärer Therapie
- Es sind unterschiedliche ambulante und stationäre Module möglich
- Case – Management
- Prospektive Therapieplanung
- Kostenübernahme für Case- Management
- Gemeinsame Dokumentation
- Berichtsaustausch mittels Diskette

# Besonderheiten

- Unterschiedliche Therapiezeiten stationär  
8 , 12, 16 Wochen bei EVS , je kürzer stationär, desto mehr ambulant 40, 60, 80 Einheiten  
Gesamtbehandlungsdauer bei Moko 52 Wochen  
8 Wochen stationär bei DRV Bund und 40 und 4 Einheiten ambulant

# Nachteile

- Kompliziert
- Unterschiedliche Modelle
- Nicht für alle Patienten geeignet
- Hohe Hürde
- Sehr zeitintensiv

# Risiken

- Kernaufgaben werden tendenziell randständig
- Tendenziell höherschwellig
- Zunehmende wirtschaftliche Orientierung

# Vorteile

- Hohe Flexibilität
- Große Verbindlichkeit
- Gleichberechtigte Partner
- Enge Zusammenarbeit
- Kostenzusage ambulant/stationär
- Reduktion der Nichtantrittsquote

# Ausblick

- Zunahme der Kombimodelle
- Zunahme der Kombitherapien
- Einsatz neuer Medien (z.B. Videokonferenz)
- Verkürzung der stationären Behandlungsmodule

# Hoffnung

- Der Patient sollte die für ihn geeignete Therapie erfahren
- Alle Beteiligten sollten von Weiterentwicklungen profitieren
- Es gelingt mehr Abhängigkeitserkrankte in das Suchthilfesystem zu integrieren
- Erweiterung der Kombitherapien auf andere Bereiche des Suchtsystems

Ich bedanke mich für Ihre  
Aufmerksamkeit